

## **Eidgenössische Volksinitiative “für eine bessere Rechtsstellung der Tiere (Tier-Initiative)”**

### **Vorprüfung**

---

*Die Schweizerische Bundeskanzlei,*

nach Prüfung der am 18. Februar 2000 eingereichten Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative “für eine bessere Rechtsstellung der Tiere (Tier-Initiative)”,

gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976<sup>1</sup> über die politischen Rechte,

gestützt auf Artikel 23 der Verordnung vom 24. Mai 1978<sup>2</sup> über die politischen Rechte,

*verfügt:*

1. Die am 18. Februar 2000 eingereichte Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative “für eine bessere Rechtsstellung der Tiere (Tier-Initiative)” entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtexts im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine vorbehaltlose Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer bei der Unterschriftensammlung für eine eidgenössische Volksinitiative besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 StGB<sup>3</sup>) oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht (Art. 282 StGB<sup>4</sup>), sowie Namen und Adressen von mindestens sieben und höchstens 27 Urheberinnen und Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.
2. Folgende Urheberinnen und Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative vorbehaltlos mit absoluter Mehrheit zurückzuziehen:

1 SR 161.1; AS 1997 753

2 SR 161.11; AS 1997 761

3 SR 311.0

4 SR 311.0

| Nr. | Name                   | Vorname     | Strasse               | Nr. | PLZ  | Wohnort        |
|-----|------------------------|-------------|-----------------------|-----|------|----------------|
| 1.  | Staub                  | Marianne    | Hofstettenstrasse     | 46  | 3600 | Thun           |
| 2.  | Huber<br>Dr.ing.agr.   | Hans Ulrich | Büelhüslistrasse      | 300 | 8479 | Altikon        |
| 3.  | Meisser<br>Dr.med.vet. | Andrea      | Am Chilchweg          |     | 7272 | Davos Clavadel |
| 4.  | Zähler<br>Dr.med.vet.  | Marlene     | Gugelmattstrasse      | 36  | 8967 | Widen          |
| 5.  | Goetschel<br>Dr.iur.   | Antoine F.  | Ilgenstrasse          | 22  | 8030 | Zürich         |
| 6.  | Rub                    | Peter       | Gesellschafts-strasse | 19a | 3012 | Bern           |
| 7.  | Gloor                  | Dieter      | Aarburgerstrasse      | 29  | 4800 | Zofingen       |

3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative “für eine bessere Rechtsstellung der Tiere (Tier-Initiative)” entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
4. Mitteilung an das Initiativkomitee: Tier-Initiative, Sekretariat: Herr Dr. Antoine F. Goetschel, Stiftung für das Tier im Recht, Postfach 218, Ilgenstrasse 22, 8030 Zürich, und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 14. März 2000.

29. Februar 2000

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

**Eidgenössische Volksinitiative  
“für eine bessere Rechtsstellung der Tiere (Tier-Initiative)”**

---

Die Volksinitiative lautet:

Die Bundesverfassung vom 18. April 1999 wird wie folgt ergänzt:

*Art. 79a (neu)*      Rechtsstellung der Tiere

<sup>1</sup> Tiere sind keine Sachen, sondern empfindungsfähige Lebewesen.

<sup>2</sup> Der Bund bestimmt ihre rechtliche Stellung, insbesondere im Zivil-, Straf- und Verwaltungsrecht.